

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

11 010	Ministerium					
	E i n n a h m e n					
	Verwaltungseinnahmen					
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	106 000	106 000	—	136
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	270 000	270 000	—	245
121 10	252	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	200 000	200 000	—	153
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	3 200	3 200	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 010.	579 200	579 200	—	533

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010:

Das Ministerialkapitel ist seit dem Haushaltsjahr 2010 eine EPOS-Behörde im Sinne § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz, für die u.a. folgende Regelungen des § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz gelten (Gesamtausgabenbudgetierung):

Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 4 und 5 mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 sind sowohl innerhalb der Hauptgruppen als auch zwischen den Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 überschritten werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	76.300 100	18.300 24	58.000 76
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
NRW.Projekt Arbeit GmbH (ehemals LEG Arbeitsmarkt und Strukturentwicklung GmbH)	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.	10 000 EUR
2. Stadtparkasse (115.000) / APCOA Parkgarage (70.000).	185 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen.	5 000 EUR
Zusammen.	200 000 EUR

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	9 982 200	10 232 200	-250 000	8 994
--------	-----	--	-----------	------------	----------	-------

Planstellen

2013	2012	
2	2	Bes.Gr. B 10 Staatssekretär/Staatssekretärin
4	4	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
8	8	Bes.Gr. B 4 Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
7	7	Bes.Gr. B 3 Ministerialrat/Ministerialrätin
16	16	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
21	22	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
20	17	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
24	20	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
7	8	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
40	38	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
24	26	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
21	21	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
10	10	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung. Davon 2 (0) ku (Wegfall Amtszulage).
204	199	Planstellen
—		davon Dienstwohnungsinhaber
		Gliederung nach Laufbahngruppen
109	104	Höherer Dienst
85	85	Gehobener Dienst
10	10	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Vgl. Erläuterungen zum Kapitel.

Zu Titel 422 01:

Weniger wegen Verlagerung von 250.000 EUR zum Titel 428 01.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2013	2012
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
A 12	Amtsrat/Amtsärztin	1	1
Zusammen		2	2

Bes. Gruppe	Dienstbezeichnung	2013	2012
c) Oberer Durchlauf			
R 1	Richter/Richterin	1	1
A 15	Regierungsdirektor/ Regierungsdirektorin	2	2
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Zusammen		4	4

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Absenkung nach A 15	–	1
A 15	1 Hebung aus A 13, 1 Zugang aus A 16, 1 Umwandlung aus Tarifbereich	3	–
A 14	2 Hebungen aus A 13, 2 Umwandlungen aus Tarifbereich	4	–
A 13 h.D.	2 Hebungen nach A 14, 1 Hebung nach A 15, 2 Umwandlungen aus Tarifbereich	2	3
A 13 g.D.	2 Hebungen aus A 12	2	–
A 12	2 Hebungen nach A 13 g.D.	–	2
Zusammen		11	6

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2013	2012	
—	1	Bes.Gr. A 16 Ministerialrat/Ministerialrätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
3	4	ATZ - Stellen

Leerstellen

2013	2012	
1	1	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
1	1	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin
1	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
1	1	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
6	7	Leerstellen

427 01 011 Entgelte für Aushilfen. 131 000 135 000 -4 000 75

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2013	2012
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 2	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	1	1
A 14	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit bei der IG Metall	1	2
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	1	Rotation in die Staatskanzlei	1	1
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–		1	1
A 12	–	–	–	–	–	–		–	–
A 11	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	1	–	1	–	–	4		6	7

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	8 810 400	8 570 500	+239 900	8 878

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Entsprechend der Ist-Besetzung wurden 250.000 EUR aus Titel 422 01 verlagert.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
AT	10	9	+1
Höherer Dienst	18	23	-5
Gehobener Dienst	40	40	-
Mittlerer Dienst	46	47	-1
Einfacher Dienst	5	5	-
Gesamt	119	124	-5

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	1 Hebung aus m.D. nach AT vgl. Bes. Gr. A 16	1	-
Höherer Dienst	5 Umwandlungen in Planstellen A 13 - A 15	-	5
Mittlerer Dienst	1 Hebung nach AT vgl. Bes.Gr. A 16	-	1
Zusammen		1	6

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2013	2012	+ / -
in Anlehnung an Bes. Gr. B 7	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 4	2	2	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 3	-	-	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 2	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. A 16	6	5	+1
Insgesamt	10	9	+1

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem höheren Dienst:

5 (5) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst:

4 (4) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst:

1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahnguppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen		aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2013	2012
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit				
AT	–	–	–	2	Hauptamtlicher Bürgermeister, Hauptamtliche Tätigkeit FOM-Hochschule f. Oekonomie u. Management	2	3
Höherer Dienst	–	–	–	1	Sonderurlaub ohne Bezüge	1	–
Gehobener Dienst	1	–	–	1	Sonderurlaub ohne Bezüge	2	4
Mittlerer Dienst	1	–	–	3	Sonderurlaub ohne Bezüge	4	3
Zusammen	2	–	–	7		9	10

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2013	2012
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	7	7

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
453 01 011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	17 300	57 300	-40 000	33
Sächliche Verwaltungsausgaben					
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	761 800	761 800	—	627
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung.	1 000	1 000	—	—
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 281 800	1 281 800	—	890
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	165 900	165 900	—	81
518 02 011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	205 500	205 500	—	226
518 04 011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 290 100	4 232 100	+58 000	4 179
519 01 011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	112 300	112 300	—	—
519 03 011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	216 000	216 000	—	120
525 01 011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	145 700	135 700	+10 000	107
526 01 011	Sachverständige.	486 600	586 600	-100 000	125
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	208 700	108 700	+100 000	161
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements und Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften.	57 700	57 700	—	—
526 50 211	Ausgaben für baufachliche und bauwirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gemäß § 85 SGB IV.	80 700	180 700	-100 000	85
527 01 011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	284 900	284 900	—	168
527 02 011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	55 200	55 200	—	24
529 10 011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	6

Erläuterungen

Zu Titel 453 01 (Vorjahr Titel 453 01 und Kapitel 11 310 Titel 453 01):

Weniger, da die Gewährung des Auslagenersatzes an die gestellten Tarifbeschäftigten zwischenzeitlich bis auf wenige Einzelfälle ausgelaufen ist.

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial.	165 000 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge.	90 000 EUR
3. Druck- und Buchbinderarbeiten.	7 000 EUR
4. Bücher und Druckschriften.	55 000 EUR
5. Zeitungen, Zeitschriften, Gesetz- und Verordnungsblätter.	25 000 EUR
6. dpa-Gebühren.	18 000 EUR
7. Postgebühren.	1 300 EUR
8. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.	3 000 EUR
9. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.	116 000 EUR
10. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.	116 000 EUR
11. Beschaffung von Büro- und sonstigen Maschinen.	7 000 EUR
12. Unterhaltung.	140 000 EUR
13. Sonstiges.	18 500 EUR
Zusammen.	761 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Mietnebenkosten.	700 000 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung.	150 000 EUR
3. Reinigung.	398 800 EUR
4. Sonstiges wie: Elektromaterial, Handtuch-/Toilettenpapier, Seife, Papierentsorgung.	33 000 EUR
Zusammen.	1 281 800 EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und der Staatssekretäre sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAIS	21.481	4.290.100
Zusammen		21.481	4.290.100

Zu Titel 525 01:

Verlagerung von 10.000 EUR aus Titel 547 10.

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Zu Titel 526 01:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 526 02.

Zu Titel 526 02:

Verlagerung von 100.000 EUR aus Titel 526 01 unter Berücksichtigung des Ist-Ergebnisses.

Zu Titel 526 50:

Verlagerung von 100.000 EUR nach Titel 547 10.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
529 30 011	Zur Verfügung der Staatssekretärin und des Staatssekretärs.	3 000	3 000	—	3
531 10 013	Öffentlichkeitsarbeit. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	122 100	122 100	—	98
546 00 229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	5 000	5 000	—	—
546 01 011	Vermischte Ausgaben.	700	700	—	—
546 02 011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	600	600	—	—
546 03 011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	—	—	—	—
546 04 011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	270 000	270 000	—	245
547 10 014	Sächliche Verwaltungsausgaben für Datenverarbeitung und Automation im Bereich von Haushalts- Kassen und Rechnungslegungsverfahren. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 802 700	1 212 700	+590 000	1 383
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
632 10 211	Zuweisungen im Rahmen der Aufsicht der Renten-, Unfall- und Landwirtschaftlichen Sozialversicherung.	15 200	19 200	-4 000	—
681 10 011	Für Hilfe in besonderen Fällen.	7 700	7 700	—	5
Ausgaben für Investitionen					
812 10 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	539 800	1 039 800	-500 000	476

Erläuterungen

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die der Staatssekretärin und dem Staatssekretär für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen.

Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert.

Zu Titel 547 10:

1. Wartung und Pflege.	210 000 EUR
2. Wartung/Reparatur dezentraler Systeme nach Aufwand.	25 000 EUR
3. Software/-updates.	90 000 EUR
4. Erweiterung von Systemen.	260 000 EUR
5. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung.	87 600 EUR
6. Mieten und Pachten für Datenverarbeitungsgeräte und Software.	3 400 EUR
7. Kleinere Unterhaltungsarbeiten.	4 600 EUR
8. Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte).	230 000 EUR
9. Tarifregisterdatenbank etc..	150 000 EUR
10. Aufwendungen für Leistungen an IT NRW.	671 100 EUR
11. Automation im Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen.	71 000 EUR
Zusammen.	1 802 700 EUR

Verlagerung von 100.000 EUR aus Titel 526 50 und 500.000 EUR aus Titel 812 10.

Verlagerung von 10.000 EUR nach Titel 525 01.

Zu Titel 632 10:

Verlagerung von 4.000 EUR nach Kapitel 11 041 Titel 686 10.

Zu Titel 681 10:

Der Ansatz ist vorgesehen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen in besonderen Einzelfällen.

Zu Titel 812 10:

1. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Dienst- und Konferenzräumen	52.400
2. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Arbeitsplätzen - DV	487.400
Zusammen	539.800

Verlagerung von 500.000 EUR nach Titel 547 10.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2013 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2011 TEUR
831 13	252	Beteiligung an der NRW.ProjektArbeit GmbH (Kapital- maßnahme).	500 000	1 500 000	-1 000 000	—
871 00	299	Für die Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften des Landes für die GLS Gemeinschaftsbank e.G., Bochum. .	153 400	153 400	—	153

Erläuterungen

Zu Titel 831 13:

Die NRW.ProjektArbeit GmbH ist eine Beteiligung des Landes (100%). Die Mittel sind zur Verstärkung der Eigenkapitalausstattung bestimmt. Nach Ausgliederung aus dem LEG-Konzern im Jahre 2008 befindet sich diese Gesellschaft gegenwärtig in einem auf mehrere Jahre angelegten Restrukturierungsprozess.

Langfristige Ziele sind u. a. der Ausgleich und die Beseitigung strukturell bedingter Kostennachteile und die Heranführung der Beschäftigten an neue Aufgabenfelder durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Zu Titel 871 00:

Die GLS Gemeinschaftsbank e.G., Bochum (GLS Bank; vormals Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH) übernimmt Ausfallbürgschaften für Kredite von Kreditinstituten, Leasinggesellschaften und Versicherungsunternehmen an soziale Organisationen und soziale Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, denen bankmäßig ausreichende Sicherheiten nicht in dem erforderlichen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das MAIS, hat für bis zur Höhe von 50 v. H. der von der GLS Bank übernommenen Ausfallbürgschaften eine globale Rückbürgschaft gewährt.

Die Mittel sind veranschlagt für etwaige Inanspruchnahmen aus Rückbürgschaften für die GLS Bank.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2013 EUR	Ansatz 2012 EUR	mehr (+) weniger (-) 2013 EUR	IST 2011 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 85
Beauftragter der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Aus den Mitteln dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

422 85	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	42 500	40 500	+2 000	42
Planstellen						
		2013	2012			
		1	1	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin		
		1	1	Planstellen		
		—		davon Dienstwohnungsinhaber		
Gliederung nach Laufbahngruppen						
		—	—	Höherer Dienst		
		1	1	Gehobener Dienst		
		—	—	Mittlerer Dienst		
		—	—	Einfacher Dienst		
428 85	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	107 900	106 000	+1 900	103
547 85	235	Sächliche Verwaltungsausgaben.	279 300	279 300	—	254
Summe Titelgruppe 85.			429 700	425 800	+3 900	399
Gesamtausgaben Kapitel 11 010.			31 154 900	32 151 100	-996 200	27 544
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010.			100 000	1 141 000	-1 041 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind Mittel für die vertraglich festgelegten Aufwendungen des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, einen persönlichen Mitarbeiter sowie die Personalkosten der Landesbediensteten im Büro des Beauftragten. Die weiteren Sachaufwendungen für die Landesbediensteten (Reise- und Fortbildungskosten etc.) sind bei den entsprechenden Titeln dieses Kapitels veranschlagt.

Das Aufgabengebiet des Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Der Landesbehindertenbeauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Zu Titel 428 85:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2013	Stellensoll 2012	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	2	2	-